



Vergleichender Mischfuttertest

114 / 2011

Alleinfutter für Mastschweine aus Thüringen

Autor: Dr. Arnd Heinze

Vergleichender Mischfuttertest 114 / 2011

Alleinfutter für Mastschweine aus Thüringen

Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2011 wurden 10 Schweinemastfutter beprobt, deren Testergebnisse nun zur Auswertung vorliegen. Einbezogen waren sieben Hersteller, darunter fünf regional ansässige Firmen. Ausgehend von den Fütterungshinweisen lag bei acht Mischfuttern der Einsatzbeginn in der ersten Masthälfte. Darunter befanden sich vier Mischfutter, die hinsichtlich ihres Einsatzzweckes auch für die Universalmast bestimmt waren. Auf die daraus resultierenden Probleme einer Proteinübersversorgung wurde bereits in vorangehenden Testauswertungen eingegangen. Lediglich bei drei Mastfuttern werden durch die Hersteller Einsatzspannen bezogen auf den Lebendmasseabschnitt angegeben, die als Information für den Mäster zur Absicherung der Bedarfsdeckung, aber auch zur Vermeidung einer Übersversorgung sehr vorteilhaft sind. Die verbleibenden zwei Mastfutter waren für die Fütterung im zweiten Mastabschnitt bestimmt. Bei der für die Vor- bzw. Anfangsmastfutter mit 12,6 bis 13,4 MJ ME/kg beträchtlich variierenden Energiedeklaration lässt sich die Lysinausstattung am besten über die Beziehung zum Energiegehalt vergleichen. Die aus der Deklaration ermittelten Extreme von 0,67 bis 0,82 g Lysin/MJ ME führen bezogen auf den angestrebten Einsatzbeginn der Futter jedoch zu einer mäßigen Unter- bzw. Übersversorgung. Die beiden Endmastfutter waren mit 12,5 bzw. 12,8 MJ ME unter 13,0 MJ konzipiert und wiesen entsprechend Lysingehalte von 0,72 bzw. 0,76 g/MJ ME auf. Die Mehrzahl der Hersteller verbindet mit dem Zusatz von Phytase eine sinnvolle Absenkung der Phosphorgehalte auf die verfügbaren Bedarfswerte. Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Deklarationseinhaltung und fachliche Bewertung

Immerhin bei vier Mastfuttern traten Abweichungen über die gewährten gesetzlichen Toleranzen hinaus auf. Auffallend war dabei die Häufung zu überhöhten Calciumgehalten bei drei Mischfuttern. Ein viertes fiel wegen eines zu hohen Rohproteingehaltes auf. Die Analysenwerte bei Deklarationsabweichungen resultieren dabei zur Vermeidung laborspezifischer Effekte aus den Befunden von mindestens zwei verschiedenen Laboren.

Aus fachlicher Sicht wiesen acht Mastfutter hinsichtlich ihres Einsatzzweckes keine Auffälligkeiten auf. Ausgehend von den ermittelten zu hohen Calciumgehalten ergaben sich beim Schweinemast LM (Agrar- und Baucenter Griesheim) und beim thükra Optimast G 126 (thükra Gotha) ein jeweils zu weites Calcium/Phosphor-Verhältnis mit Nachteilen für den Mineralstoffhaushalt. Beim Schweinemast LM ist unter Berücksichtigung der niedrigeren VFT-Toleranzen noch ein Übergehalt an Phosphor aufgefallen. Entsprechend des Bewertungssystems blieben diese Abweichungen jedoch noch ohne Auswirkungen auf die Benotung, so dass alle geprüften Mischfutter dieser Testreihe mit der besten Bewertung abschlossen.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttertest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttermitteltest 114/2011
Alleinfutter für Mastschweine
Oktober bis Dezember 2011
Region Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	
			Energie (ME) MJ / kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %		
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Vormast LM	1)	12,95	16,85	1,01	0,73	0,51	Calcium ↑	1,22 %
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Schweinemast LM	1)	12,8	16,12	0,97	0,73	0,51	Calcium ↑	1,77 %
Agrifirm Deutschland, Neuss	Spezialmast press	1)	13,2	17,0	1,00	0,70	0,45	Rohprotein ↑	19,5 %
Agrifirm Deutschland, Neuss	Optimast Sprint, press	1)	13,0	16,0	0,95	0,70	0,45		
Alka Lüders, Altenburg	S1-134 mit Säure/3p	1)	13,2	17,0	0,99	0,70	0,50		
Alka Lüders, Altenburg	S2-126 mit Säure/3p	1)	12,5	15,0	0,90	0,70	0,55		
PAFAHG, Auma	SM I	1)	12,8	16,0	0,95	0,85	0,45		
RWZ, Altmorschen	Vormast 13,4 ARO Brösel	1)	13,4	17,0	1,10	0,70	0,45		
SÜGEMI, Themar	Universalmast	1)	13,4	18,0	1,05	0,60	0,45		
thükra, Gotha	thükra Optimast G 126	1)	12,6	15,0	0,85	0,70	0,50	Calcium ↑	1,17 %

1) mit Phytase

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise der Hersteller	Kommentierung	Bewertung
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Vormast LM	1)	Vormastfutter	in Ordnung	1
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Schweinemast LM	1)	Endmastfutter	Phosphor-Übergehalt, Ca : P-Verhältnis zu weit (1,77 : 0,68)	1
Agrifirm Deutschland, Neuss	Spezialmast press	1)	AF ab 35 kg	in Ordnung	1
Agrifirm Deutschland, Neuss	Optimast Sprint, press	1)	AF ab 40 kg	in Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	S1-134 mit Säure/3p	1)	AF im 1. Mastabschnitt von 35-70 kg	in Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	S2-126 mit Säure/3p	1)	AF ab 70 kg	in Ordnung	1
PAFAHG, Auma	SM I	1)	AF für die Vor- und Mittelmast ab 30 bis 90 kg	in Ordnung	1
RWZ, Altmorschen	Vormast 13,4 ARO Brösel	1)	Vormast ab 35 bis 60 kg	in Ordnung	1
SÜGEMI, Themar	Universalmast	1)	AF ab 30 kg	in Ordnung	1
thükra, Gotha	thükra Optimast G 126	1)	AF ab 45 kg für die Endmast, auch als Universalmast	Ca : P-Verhältnis zu weit (1,17 : 0,57)	1

1) mit Phytase